

Stil-Radar

Boyfriend-Jeans

Von diesem Boyfriend kriegt man nicht so schnell genug. Er ist multifunktional und trotzdem bequem, locker oder edel. Ein echter Allrounder. Die Rede ist allerdings nicht von einem Lover aus Fleisch und Blut, sondern von einer Hose. Diese ist vor nicht allzu langer Zeit plötzlich am Firmament der Casual-Mode aufge-taucht – und ist diesen Frühling von dort nicht mehr wegzudenken: die Boyfriend-Jeans. Den Namen dieses Kleidungsstückes kann

man durchaus wörtlich nehmen, denn sie sieht aus, als wäre sie gerade eben dem Kleiderschrank des Liebsten entwendet worden.

Obwohl die locker geschnittene Hose zu jeder Figur gnädig ist, soll man sie mit gewissen Vorbehalten spazieren führen, denn die Demarkationslinie zwischen Schlabberlook und gelungenem Styling verläuft nicht schnurgerade. Um ein Stil-Desaster zu vermeiden, sollte man die weite Jeans also immer mit figurbetonten Oberteilen kombinieren. Im Frühling trägt man dazu Ballerinas oder Chucks, und mit High Heels oder Stiletto macht man sie abendfein.

Die Jeans wird mit bis zum Knöchel hochgekrempeelten Hosenbeinen getragen, und die Farben variieren in den verschiedensten Blautönen von hell bis ganz dunkel. Auch die Form ist von Hose zu Hose anders. So wird sie zum Beispiel bei Replay (Bild ganz oben) sehr weit präsentiert, betont cool. Jeder darf auch ein bisschen ein Independent-Rockstar sein!



La Redoute (zweites Bild von oben) zeigt mit dem pinkfarbenen Shirt und den dazu passenden Schuhen sehr schön, wie man die Hose alltagstauglich styllt – ohne dabei plump zu wirken.

Derweil scheint es, als habe der amerikanische Designer Ralph Lauren (drittes Bild von oben) zu Schere und Sandpapier gegriffen: Er zeigt eine Jeans im Destroyed-Look. Die Risse und Löcher der Hose vermitteln das Bild einer Frau, die zupacken kann und jeder (körperlichen) Herausforderung gewachsen ist. Dieser burschikose Look, der durch Schiebermütze und Gilet noch verstärkt wird, wird durch die zarten Schuhe temperiert.

Und was macht Tommy Hilfiger (Bild ganz unten)? Er verpasst der Lady eine Boyfriend-Jeans, die aussieht, als hätte der Boyfriend sie zu oft gewaschen. Egal, wie verschieden die jeweiligen Jeans auch aussehen mögen, eines haben sie gemeinsam: Sie lassen die Trägerin selbstbewusster wirken. Fabia Bernet



Der Look der Elite-Studenten

Die «Ivy League» an der amerikanischen Ostküste beeinflusst nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Männermode massiv. Ein Kegelabend im Preppy-Chic der College-Boys



Bild links: Joel trägt ein Jeanshemd von Levi's Red Tab für Fr. 119.90, ein Seidentuch von Polo by Ralph Lauren für 98 Fr. von Blaser Market, eine Hose aus Raw Denim von Levi's für Fr. 169.90; Hosenträger und Schmuck aus privatem Besitz.

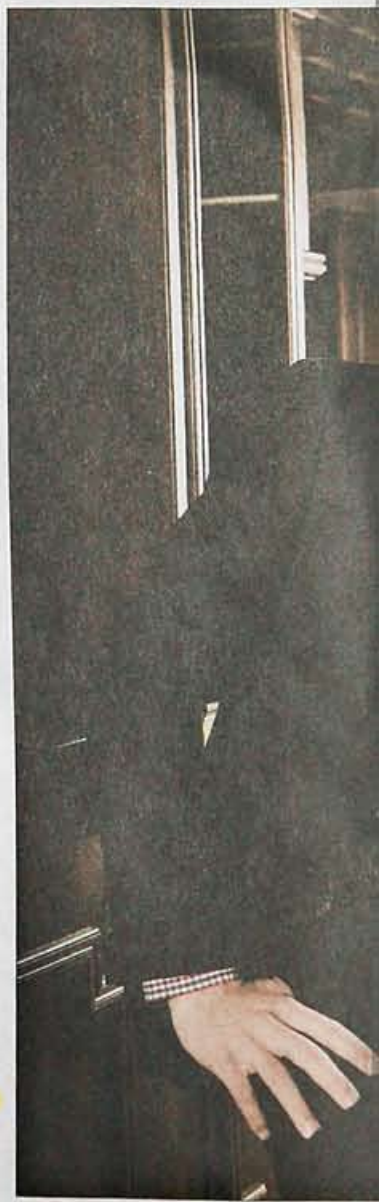
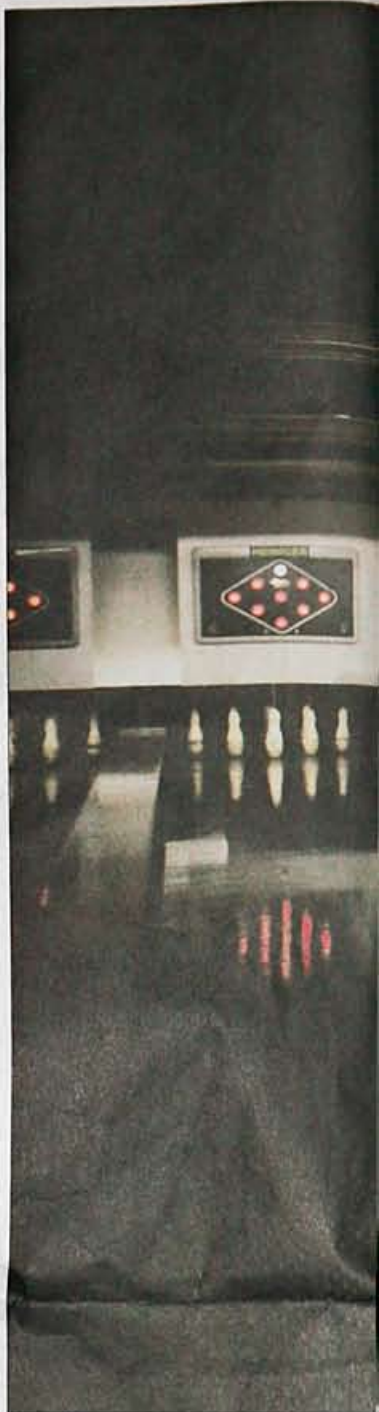
Fotos: Raphaela Pichler (www.raphaelapichler.ch)
Styling: Kathrin Eckhardt (www.kathrineckhardt.ch)
Fotoassistent/Bildbearbeitung: Michèle Aschmann
Models: Tim, Joel, Dominic für Scout Model
Hair & Make-up: Monika Spisak für Style Council
Mit Dank ans Hotel Kronenhof in Zürich Affoltern.

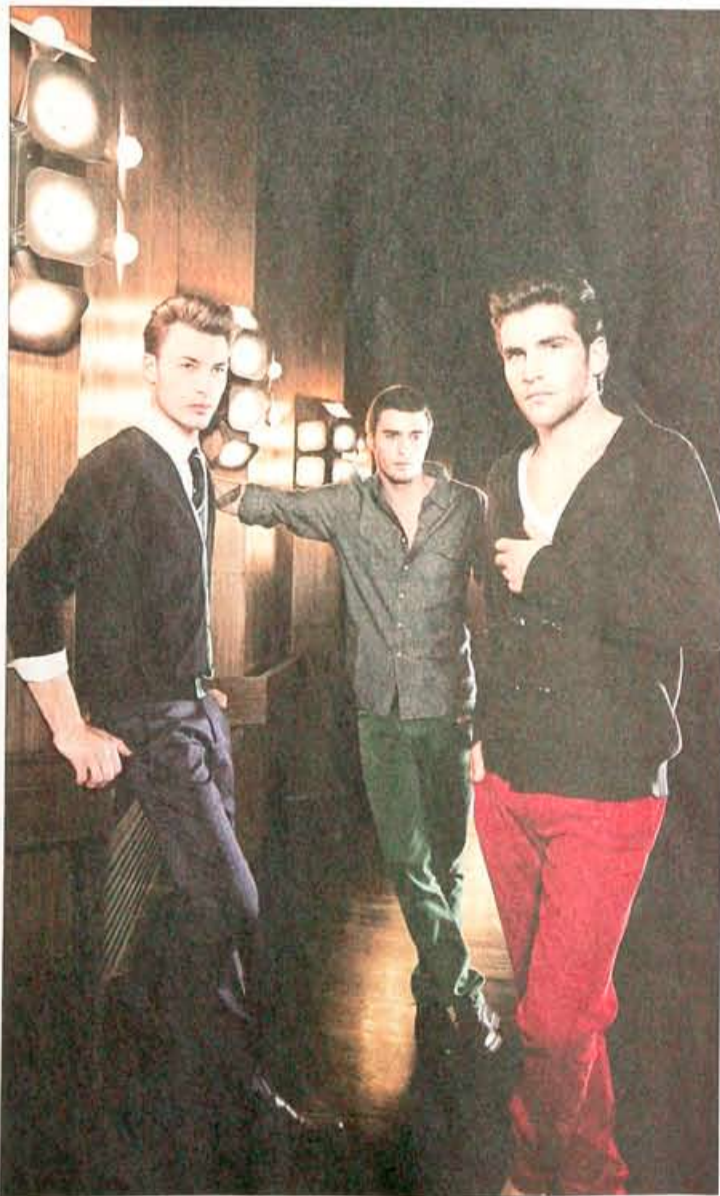


Von links nach rechts: Joel trägt einen Blazer von Hackett London für 1100 Fr., Hemd von Polo by Ralph Lauren für 240 Fr., eine Krawatte von Bagutta für 110 Fr., alles von Blaser Market, Zürich; Jeans von Edwin für 229 Fr. von Dee Cee Style, Zürich; Schuhe von Bernie's für 249 Franken. Dominic trägt ein Hemd von Ermenegildo Zegna für ca. 400 Fr., einen Cardigan von H&M für Fr. 39.90, eine Hose von Hackett London für 340 Fr. bei Blaser Market, Schuhe von Church's für 498 Fr. von Dee Cee Style. Tim trägt ein Hemd von B. D. Baggies für 169 Fr., Chinos von TRT für 259 Fr., beides bei Dee Cee Style.

Bild rechts: Tim trägt einen Anzug von D&G für 1198 Fr. und Fliege von Etro für 119 Fr., beides bei Bernie's Furore, Zürich; Hemd von Levi's Red für Fr. 79.90, Gurt von Felisi für 198 Fr. bei Dee Cee Style.

Bild ganz rechts (v. l. n. r.): Tim trägt ein Hemd für Fr. 49.90 und eine Hose für Fr. 69.90, bei H&M, eine Krawatte von Blaser für 160 Fr., bei Blaser Market, einen Cardigan von Lacoste für 259 Fr., Schuhe von Lotus für 369 Fr., bei Dee Cee Style. Joel trägt ein Hemd von B. D. Baggies für 169 Fr., bei Dee Cee Style, eine Hose von Levi's Red für Fr. 169.90, Schuhe von Parabout für 498 Fr., von Dee Cee Style. Dominic trägt einen doppelreihigen Cardigan von Lacoste für 429 Fr., ein T-Shirt von American Apparel für 38 Fr. und eine Manchesterhose von Polo by Ralph Lauren für 220 Fr., bei Blaser Market.





Grosses Bild oben: Tim (links) trägt ein Poloshirt von Ben Sherman für 100 Fr., einen Cardigan von Lacoste für 259 Fr., Bermudas von D&G für 379 Fr., von Bernie's Furore. Dominic (rechts) trägt eine Brille von Retrospecs für 788 Fr., bei Burri Optik, ein Hemd von Double RRL für 249 Fr. und Chinos von C. P. Company für 249 Fr., einen handgeflochtenen Gürtel von Felisi für 259 Fr., alles von Dee Cee Style.

Preppy – Studentischer Bünzli-Chic

Harvard und Yale gehören zu den Elitehochschulen an der Ostküste Amerikas. Sie sind bekannt als Bildungsstätten gesellschaftsprägender Persönlichkeiten und formten prominente Schulabgänger wie Bill Gates (Bild), Al Gore oder den US-Präsidenten Barack Obama. Die Eliteuniversitäten schrieben auch Stilgeschichte, als sich acht der privaten Universitäten Ost-Amerikas in den vierziger Jahren zur Sportliga «Ivy League» zusammenschlossen und einen ganz eigenen Lifestyle definierten.

Heute ist der Ivy-League- oder Preppy-Stil ein fester Begriff in der Modewelt («preppy» kommt von «Preparatory School» und bezeichnet einen Privatschüler, der sich auf die Uni vorbereitet). Basis ist eine entspannte Upper-class-Eleganz in hochwertigen Baumwollstoffen mit fein karierten Hemden, Klub-Krawatten, Tweed-Sakkos, Strickjacken und Pullundern, Bermuda-Shorts oder Khaki- bzw. Chino-Hosen. Beige und Dunkelblau sind unentbehrlich, dazu werden Streifen und Karos kombiniert.

Marken wie Tommy Hilfiger oder Ralph Lauren haben sich den Look früh zu eigen gemacht,



Bill Gates im Preppy-Look.

in der Zwischenzeit bekommt man ihn auch bei Gant, Lacoste, Pringle oder Hackett. Heute sind es jedoch längst nicht mehr nur die Herrensohnchen besserer Universitäten, welche den Preppy-Stil tragen. Zur neuesten Variante studentischen Bohème-Chics gehören Flanellhemden, Hemden mit selbst gebundener Schleife, dunkelblaue Blazer mit Goldknöpfen oder dunkle Jeans, die im Sommer etwas hochgerollt und mit (Tassle-)Loafers oder Boat-Shoes kombiniert werden. Weisse Sportsocken sind eine Option. (kae.)

Das Blog zum Preppy-Stil: www.ivy-style.com.